

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 21

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

Jos. Viktor Scheffels gesammelte Werke. Verlag von A. b. Bong u. Co. 6 Bände à 2 Fr. Gesamtpreis 12 Fr.

Inhalt: 1. Band: Biographische Einleitung von Joh. Proelß und Ekkehard, Vorwort und Kapitel 1—13.

2. Band: Ekkehard Kapitel 14—25 mit Anmerkungen zu den ersten 2 Bd.

3. Band: Hugideo, eine alte Geschichte — Juniperus, Geschichte eines Kreuzfahrers und Reisebilder.

4. Band: Episteln.

5. Band: Der Trompeter von Säckingen — Walbeinsamkit und Bergpsalmen.

6. Band: Abenteuer und Gaudeamus oder Liedcr aus Heinrich von Osterdingens Zeit und aus dem Engeren und Weiteren.

Die 94 Seiten stark, kleingedruckte „Einleitung“ von Proelß gibt hinreichenden Aufschluß über Abstammung, Entwicklungsgang und Lebensschicksale des großen Scheffel, sowie über die Einwirkungen der Liebe, der Zeit und ihrer Ereignisse auf den unsterblichen Dichter des „Trompeter von Säckingen“. Selbstverständlich erfährt der Leser durch diese „Einleitung“ auch den Werdegang der einzelnen Scheffel'schen Geistesprodukte und deren Inhalt. Ohne genaues Meditieren des Studiums dieser „Einleitung“ kein volles Verständnis der einzelnen Werke. Proelß schrieb seine biographischen Notizen warmen Sinnes, in treuer Anhänglichkeit und auch mit tiefer Einsicht in des Dichters Denken, Fühlen und Leiden, vielleicht hier und da etwas subjektiv. Immerhin kann der „Einleitung“ der gründlich in die Werke Scheffels einführende Wert nicht abgesprochen werden. Etwas im Unklaren bleibt der Leser über die Schicksale von Scheffels Sohn Viktor, und noch unwissender bleibt er an der Hand dieser Biographie über den Lebensgang der dem Dichter 1864 angetrauten Gattin Karoline von Malsen.

Im 2. Band sind die Seiten 81—94 überflüssig, weil im ersten Teil bereits enthalten. Parentegen fehlen dann im 2. Band tatsächlich die Seiten 80—97, resp. je ein Teil des 18. und 19. Kapitels von Ekkehard.

Wertvoll sind die „Anmerkungen“ am Ende vom 2. Band, welche die ersten 2 Bände beschlagen und in jedweder Richtung wünschbaren Aufschluß und erforderliche Aufklärung bieten. Ähnliche „Anmerkungen“ bietet der 3. Bande.

Diese 5 Bände bringen dem Leser aus Scheffels literarischem Schaffen Dinge, die weder die Bedeutung noch die urwüchsigste lebenswürdige Eigenart des Dichters verleugnen. Wir können diese 5 Bände „Gesammelte Werke“ Scheffels allen Verehrern des großen Dichters empfehlen. Die Ausgabe ist billig und solid. K.

Die **Allgemeine Heimatkunde** mit Berücksichtigung der Kulturgeschichte, bearbeitet von E. Stedel, Seminarlehrer, erscheint neuestens zu Mt. 1.60, geb. 2 Mt., in dritter, verbesserter Auflage mit 19 Holzschnitten im Pädagog. Verlag von Hermann Schrödel zu Halle a. d. S.

Sehen wir uns in dessen 5 Teilen um, so gefällt uns die geschickte Verbindung des Geographischen mit dem Kulturellen. Hier das Zimmer und den Zweck der Schule, dort das Haus und die Familie, Geld und Gut, Sitten und Gebräuche, da die Umgebung des Hauses mit Himmels-, Luft-, und Witterungserscheinungen, ferner der Wohnort nebst dessen Entstehung, Verwaltung, Gewerbe, Handel und Verkehr, und endlich das geographische, dann das kartographische Bild von der Umgebung des Wohnortes.

Wohl haben wir auch in der Schweiz ein gutes und schönes Werk dieser Art, nämlich: Samuel Walt's Heimatkunde von Thal (A. St. Gallen), Selbstverlag; aber jene allgemeine Heimatkunde mit Kulturgeschichte und diese unseres eifrigen Landsmannes ergänzen sich gegenseitig, bieten dem Lehrer ein anregendes Studium und sind darum beide bestens empfohlen!

Allgemeine Erdkunde von Seminarlehrer W. Lechter erscheint zu Mt. 2.80 auch im Pädagog. Verlag von Hermann Schrödel zu Halle a. d. S. Das wertvolle Hilfsbuch leistet mit seinen 240 Seiten und 64 Abbildungen an Lehrerseminarien und höhern Schulen, auch dem Lehrer als Nachschlagewerk sehr gute Dienste, wie mir in dieser Art und bei diesem Umfange noch kein besseres zu Gesicht kam. Jedes der 7 Kapitel behandelt in geschickten Gliederungen Stoffe, die sich für Privatstudien sehr gut eignen. Manches dürfte jüngern und ältern Kollegen als Neuheit willkommen sein. M. K.

Pension Gubel b. Menzingen, Kt. Zug.

◀• 900 Meter über Meer. •▶

2 — 3 Std. von Zug, Baar, Sihlbrücke, Schindellegi, Samstagern.

Automobilverbindung: Zug-Menzingen, Zug-Neuägeri.

Prächtige Aussicht. • Ruhige staubfreie Lage. • Schöne Spaziergänge.

☒ ☒ Nahe Kloster- und Wallfahrtskirche. ☒ ☒

Mässige Preise. ◆ Telephon. ◆ Prospekte gratis.

Kuranten, Schulen, Vereinen, Gesellschaften

empfiehlt sich

J. Zürcher.

Uebungsheft im schweiz. Verkehrswesen

erschienen im Selbstverlag von

Otto Egle, Sek.-Lehrer, Gossau, St. Gallen

deutsch und französisch mit 20 Beilagen. Preis 50 Rp.

Bei Bestügen über 10 Stück 10% Gratisformulare.

Ohne Gratisformulare durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Kommentar dazu mit rot ausgefüllten Formularen Fr. 1.—

◆ ◆ ◆ Formularverlag ◆ ◆ ◆

(H 1673 G)

Prospekt und Preisliste gratis und franko.

Ziehung Balsthal Ende Juni
Haupttreffer 40,000 Fr.

= LOSE =

von Balsthal, Luzern, Olten
und Kinderasyl Walterschwyl versendet à 1 Fr. und
Ziehungslisten à 20 Cts. das Haupt-
versand-Depot

Frau Haller, Zug.

Auf 10 ein Gratislos.
Nach Balsthal folgt Olten.

LOSE

à 1 Fr. der Zuger Stadttheater-Lotterie — (Extra Emission)
Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und
zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose
und Ziehungslisten à 20 Ct. versendet das
Bureau der Stadttheater-
Lotterie in Zug. (H 6030 Lz. 270)

Insertate sind an die Herren
Haafenstein & Bogler zu senden.